**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 50 (1924)

Heft: 30: III. Sondernummer: Eidgenössisches Schützenfest

**Artikel:** Abgetrumpft

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-458117

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Hotel Schwanen <sup>3</sup> Min. v. Bahnhof Gute Küche und gepflegte Weine. Stete geräumige Autogarage für div. Wagen. Benzintank. Oel. Tel. 15 Portier am Bahnhof. (Z J 201) 20 Höfl. empfiehlt sich H. Schülling.

Hotel "Churfirsten", Ebnat-Kappel
Gartenwirtschaft beim Bahnhof Telephon 104
Neu renoviert. Schöne Fremdenzimmer mit Zentralheizung
Bäder. Sorgfältig geführte Küche. Nur Qualitätsweine. Höflich empfiehlt sich (543) Familie Heim-Ruckstuhl.

Hotel "Steinbock" Passantenhotel mit jedem Komfort eines erstklassigen Hauses. Oeffentliches Café-Restaurant mit gedeckten Terrassen.

Hotel "Lukmanier" nächst Bahnhof und Post im Zentrum der Stadt.
TOB. BRANGER. 709

Hotel "Stern" Altrenommiertes Haus. Spezialitäten in Küche und Keller. [707 Schöne Bündnerstube. Frau TAVERNA.

HOTEL WEISSES KREUZ Gutes bürgerl. Haus im Centr. d. Stadt, mit neuer Tessiner Locanda. Ital. Spezialitäten. Autogarage Tel. 41. Prop.: H. PHILIPP, Mitglied des A. C. S.

Mannenbach HOTEL SCHIFF dir. am See gelegen. Frohmütige Fremdenzimmer, Fisch-Küche, am Untersee - Tel. 17 Reelle Weine. — Autogarage. Der Bes.: Schelling-Fehr



Verlangen Sie Gratismuster vom Verkaufsbureu ZURICH Leonhardshalde 19 · TEL. H.740

## Mädensmil

Hotel Engel Erstes Haus am Platze gegenüber Schiff und Bahnhof. b Butterküche / Qualitätsweine, S Aussichtsreiche Gartenterrasse, renomiert für Hochzeiten und a Gesellschaftsanlässe / Garage. Neuer Besitzer: G.Werren-Imboden



#### Ubgetrumpft

Ein Bauer hat auf Treiben seiner Shehälfte ein Automobil gekauft und er muß nun jeden Sonntag mit ihr aussahren, wobei sie vom hin-tern Size aus beständig kommandiert, wie er fahren müsse.

An einem Sonntag bleibt der Karren stehen und ist trot ihrer Anwei-lungen und Ratschläge nicht mehr vorwärts zu

bringen. Der Bauer steigt aus, um den Mechanismus zu konfrollieren. Als er den Kopf wieder hochhebt, frägt die Frau ihn unge-duldig, wo der Fehler sei. "Auf dem hintern Sih!" lautet die brummige Ant=

# NTRAL, Basel Bevorzugtes Haus für Geschäftsleute

bei der Hauptpost -A. ZANNA neuer Besitzer.

# St. Gallen Restaurant "Löchlebad" Gut bürgerliches Haus Prima Küche und Keller / Schönster Garten

JOS. HAECHLER

# Wiener Café Steindl

Bahnhofstr. 81 ZURICH Bahnhofstr. 81

### Bestbekannte Wienerküche

Erstklassiges Pilsnerbier - Gutgepflegte Weine Dîner 3.20 - Souper 3.70

- Schattige Terrasse in der I. Etagè -

Bierkenner trinken

# Liebfrauen-Bier

# "Franziskaner"

Stüssihofstatt Zürich 1 Stüssihofstatt

### Wie urteilt die Presse über den Nebelspalter?

Appenzeller Anzeiger vom 12. Juli 1924:

Schüßenfest und Rebelspalter. Das gehört boch sicher zusammen. Der Rebelspalter, dieser frohmutige Geselle, der sich in Wort und Bild so gut aufs Gifteln versieht, hat zu Ehren des eidgenössischen Schüßensestes in Aarau, das vor der Shren bes etdgenossischen Schusenfestes in Aarau, das der det Türe steht, seine erste Sondernummer herausgegeben, wie nicht anders zu erwarten war, in durchaus gelungener Ausmachung. Da erblicken wir auf der ersten Seite schon eine köstliche, wenn auch etwas boshafte Parodie auf das Schüsensesshaftet, dem auch etwas boshafte Parodie auf das Schüsensschlaftet, den nachgesagt wird, es sein nicht viel schümmer, aber auch nicht viel besser geraten, als seine Vorgänger. Der Berner Maler Fred Stausser hat diese Karikatur und Persissag gezichnet, während der des Ausschlaften erwast. Sanz aus dem während der bekannte Rolf Roth aus Solothurn die Conterfeis breier Bundekräte als Jelscheiben benugt. Ganz aus dem Schügenleben gegriffen! Boeckh, ein St. Galler, läst Eidgenossen aufmarschieren, die noch nicht vom blasserten Zeitzeist angekränkelt sind, Männer mit sestem Blick und stieren Zeitzeist angekränkelt sind, Männer mit sestem Blick und stiernackiger Kraft, so wie sie auch einem Schüsenfest wohl anstehen. Dies nur ein kurzer Ausschnitt aus der Sondernummer des Rebelsure in kurzer Ausschnitt aus der Sondernummer des Rebelsures, der seinen rechten Namen trägt; dem er spaltet den Rebel des Griesgrams und zaubert bervor die erwärmende Sonne des Humors. Dazu ist er ein waschechter Schweizerfost. Weschalb sollen wir diese dem aussähnlischen "Glomäus" vorzieben? Was willst du in die Kerne lanbischen "Gschmaus" vorziehen? Was willst bu in die Ferne schweisen? Sieh', das Sute liegt so nah!

# Wo amusiert man sich?

## In Basel:

## Küchlin-Theater

Künstlerischer Monumentalbau, Sehenswürdigkeit der Stadt Basel. - Schönstes Variété-, Operetten- und Lustspieltheater der Schweiz. - Im Café I. Stock täglich nachmittags

Künstler-Konzerte und 5 Uhr Tee.

**Juni-August: Operettenspielzeit** 

#### Schlagfertig

Der Chemann: "Was, neunzig Franken hat Dein neuer Hut gekoftet? Es ist eine Sünde, soviel Geld für einen Hut auszusgeben."

Die Gemahlin: "Berushige Dich, Männchen, — diese Sünde kommt über mein Haupt."

### In Zürich:

### **Corso-Theater**

Grösstes und vornehmstes Variété- und Operetten-Theater der Schweiz.

Restaurant I. Ranges. American Bar. Täglich abends 8 Uhr

Das neue Sensations-Variété-Programm